

Gasteiner Bergbahnen: Nach erfolgreicher Sommersaison folgen Winterattraktionen und Investitionen in Schneesicherheit.

Positive Entwicklung über alle drei Sommerberge, neue Erlebniswelt auf der Schlossalm und zahlreiche Neuerungen für die Wintersaison 2026/27.

Bad Hofgastein / Oktober 2026

Die Gasteiner Bergbahnen ziehen eine positive Bilanz für die Sommersaison 2026 und richten den Blick bereits auf den kommenden Winter. Schönes Wetter, zufriedene Gäste und eine positive Zutrittsbilanz auf allen drei Sommerbergen prägten die vergangenen Monate. Besonders die weiterentwickelte Schlossalm mit dem neuen Erlebnis- und Spielbereich sowie dem Bergrestaurant „Hirsch & Maus“ hat sich als attraktiver Treffpunkt erfolgreich etabliert. Mit dem geplanten Saisonstart am 27. November und der Eröffnung der digitalen Erlebniswelt ab Mitte Dezember steht nun bereits der nächste Höhepunkt bevor.

Erfolgreicher Bergsommer mit neuen Erlebnissen

Die Sommersaison 2026 verlief für die Gasteiner Bergbahnen sehr zufriedenstellend. Über alle drei Sommerberge – Schlossalm, Stubnerkogel und Graukogel – konnten Zuwächse verzeichnet werden.

Neben dem Wetter und der positiven Besucherentwicklung sorgten die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen für zusätzliche Erlebnismöglichkeiten am Berg. Ein besonderes Highlight war dabei der neue Spielbereich auf der Schlossalm, der vor allem Familien anspricht. Events wie der Morgen:Genuss, bei dem man den Sonnenaufgang am Berg und ein kulinarisch hochwertiges Frühstück genießen konnte, bereicherten die Sommersaison und machten den Berg zu einem Treffpunkt unterschiedlicher touristischer Zielgruppen.

Schlossalm entwickelt sich zum Erlebnisort für die ganze Familie

Mit der Eröffnung des Bergrestaurants „Hirsch & Maus“ im Dezember 2025 und dem neuen Erlebnisbereich im Sommer 2026 wurde die Schlossalm in den vergangenen Monaten umfassend weiterentwickelt. Die Kombination aus Gastronomie, Spiel- und Bewegungsangeboten sowie Bergerlebnis schafft neue Möglichkeiten, den Aufenthalt individuell zu gestalten.

Die neue Erlebniswelt an der Bergstation der Schlossalmbahn liegt auf rund 2.000 Metern Seehöhe und umfasst unter anderem einen Wasserspielbereich, eine Motorik-Strecke, Panorama-Schaukeln und Kugelbahnen. Die direkte Nähe zum Bergrestaurant „Hirsch & Maus“ sorgt dabei für kurze Wege und ermöglicht es, verschiedene Angebote miteinander zu verbinden. Gerade für Familien hat sich das Angebot damit deutlich erweitert. Gleichzeitig spielt auch das Thema Barrierefreiheit bei der Weiterentwicklung der Schlossalm eine wichtige Rolle. Die unterschiedlichen Angebote können je nach Interesse und Bedürfnis miteinander kombiniert werden – vom Spielplatz über die Gastronomie bis zum Bergerlebnis.

Auch das neue gastronomische Angebot hat das Gästelerlebnis auf der Schlossalm erweitert. Das „Hirsch & Maus“ ist mit der herrlichen Aussicht auf der Terrasse und der Kulinarik zu einem Anziehungspunkt für Gäste geworden.

Weiterentwicklung mit Blick auf die Zukunft

Die Weiterentwicklung der Schlossalm steht exemplarisch für den langfristigen Kurs der Gasteiner Bergbahnen. Nachhaltigkeit bildet dabei eine wichtige Grundlage für zukünftige Investitionsentscheidungen und den laufenden Betrieb. Neben der wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung werden auch langfristige Auswirkungen auf Umwelt, Ressourcen und den Betrieb berücksichtigt.

Die Investitionsoffensive auf der Schlossalm ist mit der neuen Gastronomie und dem Erlebnisbereich abgeschlossen. Zukünftige Schwerpunkte liegen nun verstärkt im Bereich der Schneesicherheit.

„Neben der laufenden Weiterentwicklung unseres gastronomischen und touristischen Erlebniswertes, sehen wir es als Bergbahn als eine unserer wichtigsten Aufgaben, für perfekte Pistenbedingungen zu sorgen. Daher werden wir in den nächsten Jahren konsequent in Beschneiungsanlagen und Pisten investieren. Gastein steht neben seinem vielfältigem Pistenangebot, vor allem für perfekte Pistenverhältnisse.“, sagt Andreas Innerhofer, Vorstandsvorsitzender der Gasteiner Bergbahnen AG.

Winter 2026/27: Digitale Erlebniswelt erweitert das Bergerlebnis

Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison laufen bereits auf Hochtouren. Die Gasteiner Bergbahnen blicken positiv auf den Winter: Die Buchungslage ist zufriedenstellend, auch der Saisonkartenvorverkauf ist bereits erfolgreich angelaufen. Der Saisonstart ist bereits für 27. November 2026 geplant.

Ein besonderer Höhepunkt folgt Mitte Dezember: Mit der neuen digitalen Erlebniswelt erweitert Skigastein sein Angebot um ein neues, wetterunabhängiges Erlebnis. Das Projekt ist ein wichtiger Bestandteil der langfristigen Weiterentwicklung und soll neue Zielgruppen ansprechen sowie das Angebot über das klassische Skifahren hinaus erweitern.

Innovation, Barrierefreiheit und ein besonderes Bergerlebnis stehen dabei im Mittelpunkt. Durch die wetterunabhängige Nutzung entstehen zusätzliche Möglichkeiten, den Aufenthalt individuell zu gestalten.

Mehr Möglichkeiten abseits der Piste

Zusätzlich hält der Winter 2026/27 neue Angebote bereit. Dazu zählen unter anderem der Winterwandersteig sowie die im Vorjahr geschaffene Winterwanderschaukel. Bestehende Angebote sollen künftig noch stärker miteinander kombiniert werden – etwa Wandern, Bergerlebnis und Gastronomie. Die Angebote für Familien und Wintergäste werden laufend weiterentwickelt.

Gleichzeitig bleibt Skigastein seinen zentralen Stärken treu: Schneesicherheit, Höhenlage, lange Abfahrten und das beeindruckende Panorama des Gasteinertals bilden weiterhin die Grundlage für das Wintererlebnis.

Vorfreude auf eine abwechslungsreiche Wintersaison

Nach einem erfolgreichen Sommer richtet sich der Blick nun auf die Wintersaison 2026/27. Neben dem Saisonstart und der Eröffnung der Digitalen Erlebniswelt dürfen Gäste auch auf zahlreiche Veranstaltungen freuen. Mit Gastein Sounds und Silvester am Berg stehen bereits besondere Termine im Veranstaltungskalender.

„Wir freuen uns auf einen langen und abwechslungsreichen Winter – mit dem geplanten Saisonstart am 27. November, der Eröffnung der digitalen Erlebniswelt Mitte Dezember und zahlreichen Events. Unser Ziel ist es, unseren Gästen auch in diesem Winter ein vielfältiges Bergerlebnis zu bieten – auf der Piste und darüber hinaus. Mit den neuen Angeboten und der laufenden Weiterentwicklung unserer Infrastruktur schaffen wir zusätzliche Möglichkeiten für einen abwechslungsreichen Aufenthalt in Gastein“, gibt sich Benjamin Rogl, Vorstand der Gasteiner Bergbahnen, zuversichtlich.

Über die Gasteiner Bergbahnen AG

Die Gasteiner Bergbahnen AG mit Sitz in Bad Hofgastein gehört mit rund 130 Ganzjahres- und bis zu 110 Saisonarbeiter:innen zu den größten Arbeitgebern in Gastein und zu den großen Seilbahngesellschaften Österreichs. Kerngeschäft der Gasteiner Bergbahnen AG ist der zweiseisaisonale Betrieb von 25 Seilbahn- und Liftanlagen und 124 Pistenkilometern in Bad Hofgastein, Bad Gastein und Sportgastein im Winter und den drei Bergen Schlossalm, Stubnerkogel und Graukogel im Sommer. Die Gasteiner Bergbahnen AG ist Teil von Ski amadé, dem größten Skiverbund Österreichs.

Das Traditionsunternehmen, entstanden 1979 aus einer Fusion der damaligen Bergbahn-Gesellschaften von Bad Hofgastein und Bad Gastein, steht für höchste Qualitäts- und Sicherheitsansprüche, um täglich bis zu 15.000 Besucher:innen auf die Gipfel und Pisten des Gasteinertals zu befördern. Moderne Liftanlagen, innovative Technologien und größtmöglicher Komfort sorgen schon seit der Gründung des Unternehmens für besonders angenehmes Skivergnügen. Um diesen Standards langfristig gerecht werden zu können, legt die Seilbahngesellschaft großen Wert auf ständige Qualitätskontrolle, vorausschauende Planung und Krisenprävention.

Fotos:



Abb. 1: Erlebniswelt auf der Schlossalm

Die neue Erlebniswelt auf der Schlossalm verbindet Spiel, Bewegung und Bergerlebnis auf rund 2.000 Metern Seehöhe.

Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG /



Abb. 2: Skivergnügen in Gastein

Skigastein startet am 27. November 2026 in die Wintersaison – mit bestens präparierten Pisten, langen Abfahrten und beeindruckendem Panorama.

Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG /



Abb. 3: Wintererlebnis in Gastein

Skigastein blickt mit Schneesicherheit, langen Abfahrten und beeindruckendem Panorama auf die Wintersaison 2026/27.

Fotocredit: Gasteiner Bergbahnen AG /

Pressekontakte:

plenos – Agentur für Kommunikation GmbH
Söllheimer Straße 16, Gebäude 1
5020 Salzburg

Julia Schwarzenbacher
Julia.schwarzenbacher@plenos.at
+43 676 83786202

Gasteiner Bergbahnen AG
Bundesstraße 567
5630 Bad Hofgastein

Nadine Rainer
nadine.rainer@skigastein.com
+43 664 88490818